



Qualität in multikulturellen Schulen (QUIMS)

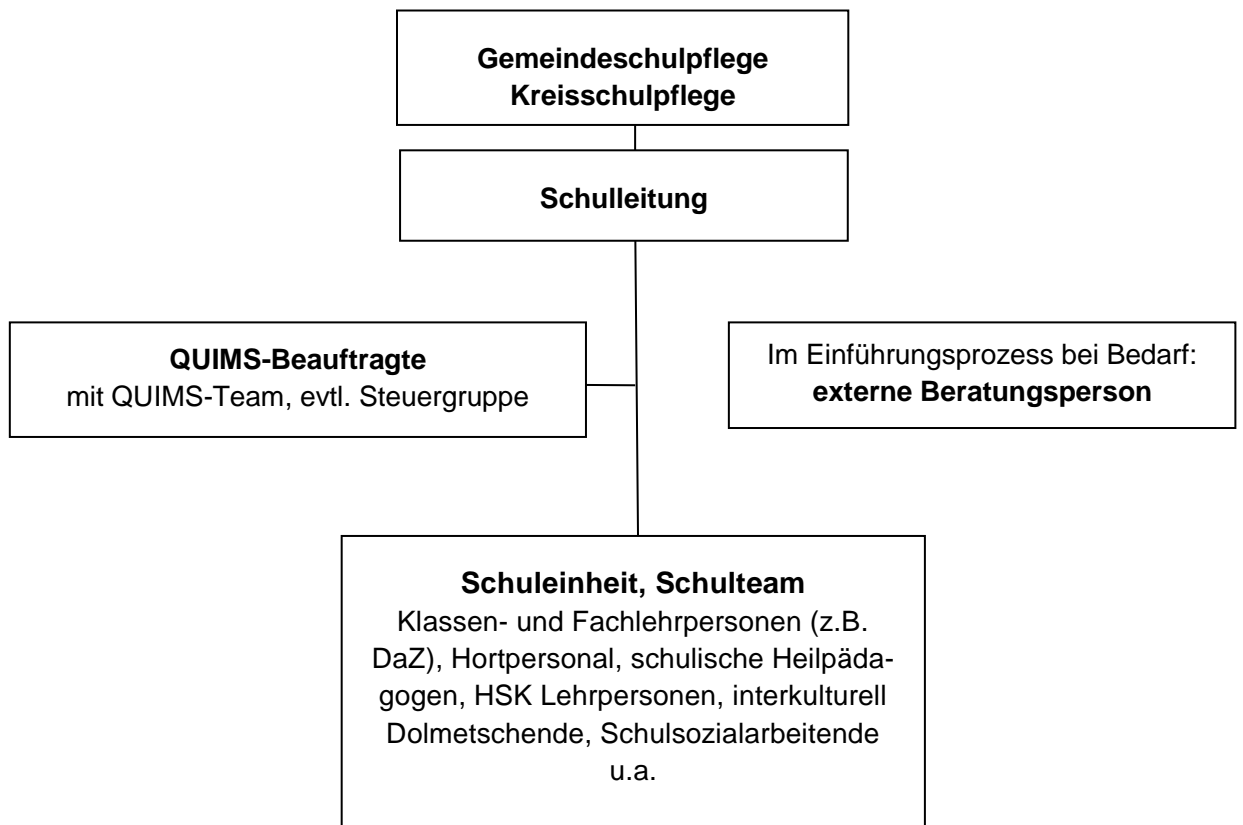
Aufgaben und Rollen von Schulpflegen, Schulleitungen, QUIMS-Beauftragten, QUIMS-Team und Schulteam

Inhaltsverzeichnis

1	Organigramm einer QUIMS-Schule	2
2	Gemeinde- oder Kreisschulpflege	3
3	Schulleitung	4
4	QUIMS-Beauftragte	6
5	QUIMS-Team	8
6	Schulteam	9
7	Externe Beratungsperson	10
8	Wie wählen wir eine QUIMS-Beauftragte?	11
8.1	Anforderungsprofil	11
8.2	Ressourcen	11
8.3	Auswahlverfahren	12



1. Organigramm einer QUIMS-Schule





2. Gemeinde- oder Kreisschulpflege

Grundsätzliches	Die Schulpflege beaufsichtigt die Schulen. Sie ist verantwortlich für den Vollzug der gesetzlichen Bestimmung zu QUIMS. Sie koordiniert die Einführung mit allfälligen anderen Aufträgen an die Schule. Wir empfehlen, für jede QUIMS-Schule oder pro Gemeinde ein für QUIMS zuständiges Behördenmitglied zu bestimmen (vgl. auch „Checkliste für die Schulpflege zur Begleitung und Beaufsichtigung von QUIMS-Arbeiten“).
Leitung, Steuerung, Koordination	Die Schulpflege genehmigt das Schulprogramm und damit auch die QUIMS-Massnahmen. Sie kann einer Schule im Rahmen der kantonalen Bedingungen strategische Vorgaben machen.
Schulprogramm	Die Schulpflege bestimmt, für welche Periode innerhalb eines Rahmens von drei bis fünf Jahren das Schulprogramm erlassen wird. Sie kann Rahmenbedingungen festlegen, die bei der Festsetzung des Schulprogramms zu beachten sind. Die Schulpflege veröffentlicht das Schulprogramm.
Jahresplanung und Berichte, Budget und Rechnung	Die Schulpflege beaufsichtigt die Durchführung von QUIMS-Massnahmen. Sie genehmigt die Berichte der Schulen. Sie überprüft und genehmigt QUIMS-Rechnungen, die der Kanton verlangt, und reicht diese der kantonalen QUIMS-Leitung im Volksschulamt ein.
Zusammen- stellung VZE	Die Schulpflege beantragt beim Volksschulamt die Integration von kommunalen Ressourcen (QUIMS-Staatsbeiträge) in den kantonalen Berufsauftrag (Zusammenstellung VZE).
Schulinterne Weiterbildung	Die Schulpflege kann eine Vertretung bestimmen, die an schulinternen Weiterbildungen zu QUIMS teilnimmt.
Information, Berichterstattung	Die Schulpflege erlässt Vorgaben zur Information der Eltern und der Öffentlichkeit.



3. Schulleitung

Grundsätzliches	Die Schulleitung ist für die administrative, personelle und finanzielle Führung und zusammen mit der Schulkonferenz für die pädagogische Führung und Entwicklung der Schule verantwortlich. Sie orientiert sich am Schulprogramm.
Leitung, Steuerung, Koordination	Die Schulleitung trägt die Hauptverantwortung für die Steuerung des schuleigenen Entwicklungsprozesses und für die Qualität der QUIMS-Massnahmen. Sie ist verantwortlich, dass zielgerichtete QUIMS-Massnahmen an ihrer Schule geplant und durchgeführt werden. Dazu koordiniert die Schulleitung die Kooperationsgefässe zweckmässig, um eine nachhaltige Schul- und Unterrichtsentwicklung zu erreichen. Die Schulleitung klärt mit der QUIMS-Beauftragten die genaue Aufgabenteilung.
Ansprechperson	Für die Schulpflege und das Volksschulamt ist die Schulleitung die Ansprechperson in Bezug auf die QUIMS-Arbeiten an der Schule.
Schulprogramm	Die Schulleitung ist zusammen mit der Schulkonferenz verantwortlich für die Entwicklung und die Durchführung der Schulprogrammarbeit. Das Ziel Bildungsbenachteiligungen zu reduzieren, fliesst möglichst in alle Vorhaben und Projekte der Schule ein.
Jahresplanung und Berichte, Budget und Rechnung	Die Schulleitung ist verantwortlich für die Jahresplanung und die QUIMS-Finzen (Jahresbudget, Buchhaltung und Jahresrechnung). Sie arbeitet dabei mit der QUIMS-Beauftragten zusammen und kann ihr oder einer anderen, geeigneten Person die Rechnungsführung delegieren. Sie legt Budget und Rechnung der Schulpflege vor.
Schulinterne Weiterbildung	Die Schulleitung gestaltet in Zusammenarbeit mit der QUIMS-Beauftragten und evtl. externen Fachleuten die schulinternen Weiterbildungen zu QUIMS. Sie übernimmt die Sequenzen, die zu ihren Schulleitungsaufgaben gehören und vereinbart, welche Sequenzen andere Personen (z.B. externe Fachpersonen) übernehmen.



Evaluation und Qualitätssicherung	<p>Die Schulleitung ist verantwortlich für die jährliche interne Evaluation und Qualitätssicherung der QUIMS-Arbeiten. Sie sorgt dafür, dass Rückmeldungen von Schülerinnen, Schülern und Eltern eingeholt werden. Sie organisiert die interne Standortbestimmung zu den aktuellen QUIMS-Schwerpunkten, die das Volksschulamt mittels Unterlagen unterstützt.</p> <p>Sie achtet auf die Nachhaltigkeit der QUIMS-Arbeiten, z.B. durch regelmässige Information und pädagogische Konferenzen, durch eine gute Fokussierung der pädagogischen Schulentwicklung und durch Verbindlichkeit in einer längerfristig angelegten Umsetzung.</p> <p>Sie ist auch verantwortlich für Vorbereitung und Auswertung der externen Evaluation der Fachstelle für Schulbeurteilung, die QUIMS-Massnahmen betreffen können.</p>
Information, Berichterstattung	<p>Die Schulleitung ist bezüglich QUIMS in Zusammenarbeit mit der QUIMS-Beauftragten zuständig für den Informationsaustausch mit der Schulpflege und dem Volksschulamt sowie für die Berichterstattung und für die Rechenschaftslegung (formalisiert alle zwei Jahre ans Volksschulamt).</p>
Treffen mit VSA	<p>Die Schulleitung nimmt zur Einführung an den QUIMS-Einführungstreffen des Volksschulamts teil. Nach dem Einführungsjahr nimmt sie zweimal jährlich an den Treffen des Volksschulamts teil.</p>



4. QUIMS-Beauftragte Person

Grundsätzliches	Im Auftrag der Schulleitung und der Schulkonferenz übernimmt die QUIMS-Beauftragte Aufgaben der Koordination. Sie unterstützt die Schulleitung und Kolleginnen und Kollegen beim Vorbereiten, Durchführen und Evaluieren von QUIMS-Arbeiten der Schule.
Leitung, Steuerung, Koordination	Im Auftrag der Schulleitung und der Schulkonferenz koordiniert und bearbeitet die QUIMS-Beauftragte QUIMS-Aufgaben in der eigenen Schule. Sie leitet das QUIMS-Team oder ist Mitglied der Steuergruppe, kann Projekte leiten und sie koordiniert die Arbeitsgruppen im Bereich von QUIMS.
Ansprechperson für das Volksschulamt	Die QUIMS-Beauftragte ist neben der Schulleitung für das Volksschulamt Ansprechperson in Bezug auf die operative Abwicklung der QUIMS-Arbeiten der Schule.
Schulprogramm	Die QUIMS-Beauftragte bereitet die über QUIMS-finanzierten Angebote und Projekte als Teile des Schulprogramms zuhanden der Schulleitung und der Schulkonferenz vor. Sie berücksichtigt die Resultate der Standortbestimmung und achtet auf eine gute Einbettung in die gesamte Schulentwicklung.
Jahresplanung und Berichte, Budget und Rechnung	Die QUIMS-Beauftragte bereitet die Jahresplanung für die QUIMS-Massnahmen vor und arbeitet beim Verfassen von QUIMS-Berichten mit. Sie kann von der Schulleitung beauftragt werden, bei der Erstellung des QUIMS-Budgets und der QUIMS-Jahresrechnung mitzuwirken.
Schulinterne Weiterbildung, Workshops	Sie plant und gestaltet in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und mit externen Fachleuten Anlässe der schulinternen Weiterbildung / Workshops im Bereich QUIMS.
Evaluation und Qualitätssicherung	Gemeinsam mit der Schulleitung und den Arbeitsgruppen hält die QUIMS-Beauftragte die pädagogische Schulentwicklung und Qualitätssicherung einer Schule in Gang. Dabei achtet sie darauf, dass die QUIMS-Ziele nachhaltig verfolgt werden und dass sich die Schulentwicklung auf wenige Themen konzentriert. Sie arbeitet bei der Planung und Durchführung der Standortbestimmung und der internen Evaluation von QUIMS mit.



	Sie unterstützt die Schulleitung in der Vorbereitung und Auswertung der externen Evaluation der Fachstelle für Schulbeurteilung, sofern diese QUIMS-Massnahmen betreffen.
Information, Berichterstattung	Die QUIMS-Beauftragte informiert in Zusammenarbeit mit der Schulleitung die Schulkonferenz, die Schulpflege und die Eltern regelmässig über die QUIMS-Arbeiten. Alle zwei Jahre füllt sie in Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen und der Schulleitung zuhanden des Volksschulamts eine formalisierte Erhebung über die erfolgten QUIMS-Arbeiten aus.
Treffen mit VSA, Weiterbildung CAS	Sie nimmt während der Einführungszeit an QUIMS-Einführungstreffen des Volksschulamts teil und besucht den QUIMS-Zertifikatslehrgang (CAS QUIMS Schulerfolg: kein Zufall – Weiterbildung für QUIMS-Beauftragte) der Pädagogischen Hochschule Zürich. Nach dem Einführungsjahr nimmt sie zweimal jährlich an den QUIMS-Treffen des Volksschulamts teil.



5. QUIMS-Team

Grundsätzliches	Das QUIMS-Team unterstützt die QUIMS-Beauftragte und die Schulleitung in ihren Aufgaben und setzt sich dafür ein, dass die Entwicklungsprojekte in der Schulkonferenz breit abgestützt sind. Es achtet auf eine gute Einbettung von Massnahmen zur Reduktion von Bildungsbenachteiligungen in die gesamte Schulentwicklung. Diese Aufgaben können auch von einer Steuergruppe wahrgenommen werden.
Leitung, Steuerung, Koordination	Das QUIMS-Team berät sich über die Entwicklung von QUIMS und unterstützt die QUIMS-Beauftragte in spezifischen Aufgaben: Erstellen von Dokumenten, Organisation von Räumen, Vorbereitung und Moderation von Fragen an der Schulkonferenz. Mitglieder des QUIMS-Teams können Projekte und Arbeitsgruppen leiten.
Schulprogramm	Das QUIMS-Team arbeitet bei der Vorbereitung des Schulprogramms mit und bringt die Anliegen der benachteiligten Schülerinnen und Schüler ein.
Jahresplanung und Berichte, Budget und Rechnung	Das QUIMS-Team übernimmt einzelne vorbereitende Arbeiten in der Jahresplanung und Berichterstattung, z.B. für einzelne QUIMS-Entwicklungsprojekte und -Angebote.
Evaluation und Qualitätssicherung	Das QUIMS-Team übernimmt einzelne Aufgaben, wenn schuleigene QUIMS-Massnahmen evaluiert werden sollen.
Information, Berichterstattung	Es unterstützt die QUIMS-Beauftragte in Arbeiten bezüglich Berichterstattung und Information. Das QUIMS-Team pflegt den Austausch mit anderen Planungsgruppen der Schule.



6. Schulteam

Grundsätzliches	Das Schulteam besteht aus den an der Schule unterrichtenden Lehr- und Fachpersonen, Schulassistenten, Betreuungspersonen und weiteren Schulmitarbeitenden (Schulsozialarbeit, Hausdienst etc.) Alle Mitglieder des Schulteams tragen Mitverantwortung für die Reduktion von Bildungsbenachteiligungen.
Leitung, Steuerung, Koordination	Die Mitglieder des Schulteams arbeiten in Arbeits- und Projektgruppen mit und können Teilprojekte leiten. Durch ihre Zusammenarbeit beispielweise in Pädagogischen Konferenzen oder interdisziplinären Fachteams entwickelt das Schulteam den Unterricht und das schulische Angebot weiter.
Schulkonferenz	Die an einer Schule unterrichtenden Lehrpersonen bilden die Schulkonferenz. Die Schulkonferenz wirkt bei der Festlegung der Stundenpläne und von besonderen Unterrichts- und Organisationsformen mit. Sie setzt sich mit Problemen des Schulalltags auseinander und beschliesst über Massnahmen zur Umsetzung des Schulprogramms. Die Schulkonferenz wird von der Schulführung geleitet.
Schulprogramm	Die Schulkonferenz setzt sich mit der gemeinsamen pädagogischen Ausrichtung der Schule auseinander und legt das Schulprogramm fest.
Budget und Rechnung	Die Schulleitung ist für die Verwaltung der an die Schule zugeteilten Mittel in eigener Kompetenz verantwortlich. Das Schulteam oder die Schulkonferenz verfügt über keine Befugnisse bezüglich den schulischen Finanzen.
Schulinterne Weiterbildung, Workshops	Das Schulteam nimmt an Anlässen der schulinternen Weiterbildung im Bereich QUIMS teil und erweitert unter anderem das fachdidaktische Knowhow.
Evaluation und Qualitätssicherung	Das Schulteam wirkt bei der Qualitätsentwicklung und –sicherung der Schule mit. An der jährlichen Standortbestimmung evaluiert das Schulteam gemeinsam die bestehenden QUIMS-Massnahmen. Mitglieder des Schulteams sind als Themenhütende für die nachhaltige Implementation und Qualitätssicherung der Angebote zuständig.
Information, Berichterstattung	Das Schulteam wird durch die QUIMS-Beauftragte und die Schulleitung über Neuerungen und fachliche Hintergründe informiert.



7. Externe Beratungsperson (bei Bedarf)

Grundsätzliches	Die externe Beratungsperson unterstützt die Schulleitung und die QUIMS-Beauftragte im QUIMS-Einführungsprozess. Sie bringt ihr QUIMS-Wissen (Know-how über die Prozesse und die Inhalte) ein. Sie stützt sich dabei auf die Vorgaben des Volksschulamtes.
Beratung und Moderation	Die externe Beratungsperson unterstützt die Schulleitung und die QUIMS-Beauftragte in ihrer Rollenfindung und stärkt sie in ihren Leitungs-, Steuerungs- und Koordinationsaufgaben im Bereich QUIMS. Sie kann den Einführungsprozess und den QUIMS-Schulentwicklungsprozess erläutern und begleiten. Sie kann an schulinternen Veranstaltungen oder Weiterbildungen zu QUIMS die Moderation oder auch die inhaltliche Leitung übernehmen oder geeignete Fachpersonen vermitteln oder beiziehen.
Schulprogramm	Die externe Beratungsperson unterstützt die Schulleitung und die QUIMS-Beauftragte in der inhaltlichen Koordination von QUIMS-Entwicklungsprojekten mit anderen Vorhaben der Schule, so dass die QUIMS-Entwicklungsprojekte möglichst gut verankert und vernetzt sind.
Vorgaben Einführungs- treffen, Weiterbildung CAS	Die externe Beratungsperson ist über die Inhalte und den jeweiligen Stand des „CAS QUIMS: Schulerfolg: kein Zufall – Weiterbildung für QUIMS-Beauftragte“ informiert. Sie kennt die Daten und Inhalte der Einführungstreffen für Schulleitungen und QUIMS-Beauftragte sowie die Vorgaben der QUIMS-Programmleitung im Volksschulamte.

8. Wie wählen wir eine QUIMS-Beauftragte?

8.1 Anforderungsprofil

Die Aufgabe der QUIMS-Beauftragten wird einer geeigneten Lehrperson (alle Stufen), im Ausnahmefall einer pädagogisch qualifizierten Betreuungsperson oder auch der Schulleitung übertragen.

Nötig sind:

- Erfahrungen und Fachwissen im Bereich der Unterrichtsentwicklung (Sprachförderung, schulerfolgsorientierte Lernförderung, soziale Integration)
- Erfahrungen mit und/oder Interesse an Projektarbeit und Moderationsaufgaben im Kollegium
- Gute Integration im Kollegium
- Interesse und Bereitschaft, sich in QUIMS-Bereichen weiterzubilden

8.2 Ressourcen

Zeitressourcen:

Für ihre Aufgaben werden QUIMS-Beauftragte und QUIMS-Team gemäss dem neuen Berufsauftrag (nBA) zeitliche Ressourcen zugeteilt. Für die QUIMS-Beauftragte wird empfohlen, rund 132 bis 208 Arbeitsstunden pro Jahr (= 7% - 11% BG) einzusetzen; für das QUIMS-Team werden rund 57 bis 132 Arbeitsstunden pro Jahr (= 3% - 7% BG) empfohlen. Falls in der Schule vorhanden, ist die QUIMS-Beauftragte Mitglied der schulinternen Steuergruppe. Es ist auch möglich, die QUIMS-Beauftragte mit einer Stellvertretung zu ergänzen.

Übernimmt die Schulleitung die Funktion der QUIMS-Beauftragten, sind die durch QUIMS finanzierten Stunden für QUIMS-Zwecke ausserhalb des regulären Schulleitungspensums zu leisten. In diesem Fall wird die Bildung eines QUIMS-Teams als besonders wichtig erachtet.

Fachliche Ressourcen:

Die QUIMS-Beauftragte bildet sich im Zertifikatslehrgang (CAS) „Schulerfolg QUIMS: kein Zufall – Weiterbildung für QUIMS-Beauftragte“ an der PH Zürich weiter (insgesamt 300 h, ca. Hälfte Präsenzzeit, Hälfte Selbststudium und Schlussarbeit, 10 ECTS-Punkte). Verfügt die mandatierte Person bereits über Weiterbildungen, z.B. in einem CAS zu Schulleitung oder Unterrichtsqualität, prüft die PH Zürich, wie diese angerechnet werden.



8.3 Auswahlverfahren

- Die Schulpflege und die Schulleitung informieren die Schulkonferenz über die Aufgaben und die Rolle der QUIMS-Beauftragten und erläutern das Vorgehen der Wahl.
- Interessierte Lehrpersonen und pädagogisch qualifizierte Betreuungspersonen können sich für diese neue Funktion bei der Schulleitung melden.
- Die Schulleitung (evtl. zusammen mit einer Vertretung der Lehrerschaft und der Schulpflege) prüft, inwieweit die Interessentinnen und Interessenten den Anforderungen der QUIMS-Beauftragten entsprechen. Sie schlägt der Schulkonferenz eine begründete Nomination einer QUIMS-Beauftragten und eines QUIMS-Teams (evtl. einer Stellvertretung) vor.
- Die Schulkonferenz nominiert die QUIMS–Beauftragte zuhanden der Schulpflege.
- Die Schulpflege mandatiert die QUIMS-Beauftragte sowie das QUIMS-Team definitiv und meldet den Namen der QUIMS-Beauftragten der kantonalen QUIMS-Leitung des Volksschulamtes. Die Schulpflege sorgt für die Integration der QUIMS-Funktionen in den neu definierten Berufsauftrag.